

## **1. Vermerk**

### **Ferienpassaktion 2017 in den Sommerferien (22.06. bis 02.08.2017); Resümee**

An der Ferienpassaktion konnten sich Kinder zwischen 6 und 16 Jahren anmelden. Aber auch die 5jährigen, die nach den Sommerferien eingeschult wurden, konnten schon an verschiedenen Aktionen teilnehmen. Insgesamt lagen knapp 700 Anmeldungen vor; im Vergleich zu den Vorjahren wieder eine Rekordbeteiligung.

Von den Vereinen und Verbänden wurden insgesamt knapp 70 Veranstaltungen angeboten – teilweise sogar mehrere Kurse für eine Aktion. Ohne diese großartige Unterstützung könnte eine Aktion in dieser Art und Weise nicht angeboten werden.

Besonders gut angenommen wurden die verschiedenen Fahrten (z. B. Ketteler Hof, Heidepark Soltau, Familienaktion Karl-May-Festspiele, St. Pauli mit Miniaturwunderland, BVB-Stadion).

Die Resonanz zur erstmalig durchgeführten Familienaktion „Fahrt zu den Karl-May-Festspielen“ war mehr als positiv; von den teilnehmenden Familien wurde der Wunsch auf Wiederholung geäußert.

Der Jugendtreff Dinklage hatte nach Vorgesprächen zu Beginn des Jahres mit Frau Honkomp explizit Aktionen für die „älteren Kinder“ (= 13 und aufwärts) angeboten, um auch diese Altersgruppe verstärkt zur Teilnahme zu bewegen. Unterstützt wurde dies seitens der Verwaltung durch eine besondere Werbung mittels Handzetteln, die neben dem eigentlichen Ferienpass an die Schulen verteilt wurden (bis Klasse 10).

Leider ist die Resonanz dieser Altersgruppe auf Veranstaltungen im Rahmen der Ferienpassaktion sehr gering. Anhand einer Statistik zeigt sich das Interesse besonders in den Altersgruppen „6 bis 11 Jahre“ (6 = 11 %; 7 = 10,5 %; 8 = 10,7 %; 9 = 12,3 %; 10 = 11,6 %; 11 = 8,3 %).

Nicht zu verkennen ist sicherlich auch, was an Aktionen angeboten wird. Diese sind größtenteils mit einer Altersbeschränkung versehen (Mindest- / Maximalalter) und werden für die Altersklassen von 6 bis 12 angeboten.

Die „Musical-Aktion“ für die älteren Kinder über mehrere Tage ist auf kein besonderes Interesse gestoßen – im Gegensatz zu den Tagesaktionen „Musical“. Daraus lässt sich schlussfolgern, dass Aktionen, die zu sehr die Ferienfreizeit (also die freie Zeit der Kinder) beschneiden, nicht gewollt sind. Diese Schlussfolgerung wird bestätigt durch die Zirkus-Aktion des Jugendtreffs vor einigen Jahren. Auch hier ging die Veranstaltung über mehrere Tage und stieß auf keine besonders hohe Teilnehmerresonanz.

Als besonders negativ festzuhalten ist aber das Abmeldeverhalten der Kinder von Ferienpassaktionen.

Zusammen mit der Abrechnung wurden von den Vereinen auch die Teilnehmerlisten zurückgegeben mit einem Vermerk, ob Kinder unentschuldig gefehlt haben.

Es gibt leider so gut wie keine Veranstaltung, bei dem dies nicht der Fall ist. Hier sollte für die Zukunft Abhilfe geschaffen werden, da dieses „nicht abmelden“ und somit am Aktionstag geringere Teilnehmerzahlen von den Vereinen als sehr negativ gesehen wird.

In Einzelfällen hatte sich die Hälfte der angemeldeten Kinder von der Aktion nicht abgemeldet! Von den betroffenen Vereinen wurde schon überlegt, ob überhaupt wieder eine Aktion angeboten wird.

Extrem bedauerlich sind diese „Nicht-Abmeldungen“ auch deshalb, weil es durchaus noch Kinder gibt, die auf der Warteliste stehen und an der Aktion gern teilgenommen hätten.

Witterungsbedingt mussten in diesem Jahr etliche Veranstaltungen leider kurzfristig abgesagt werden (u.a. wegen Starkregen). Dies hatten die betroffenen Vereine in Eigenregie vorgenommen.

Die Gesamtausgaben belaufen sich im Übrigen auf	24.454,04 €	(Ansatz: 25.500,00 €)
und die Gesamteinnahmen auf	16.388,50 €	(Ansatz: 19.500,00 €).

Im Auftrage:  
  
Hinlage

2. Zur Kenntnis mit Bitte um Weitergabe „nach unten“:

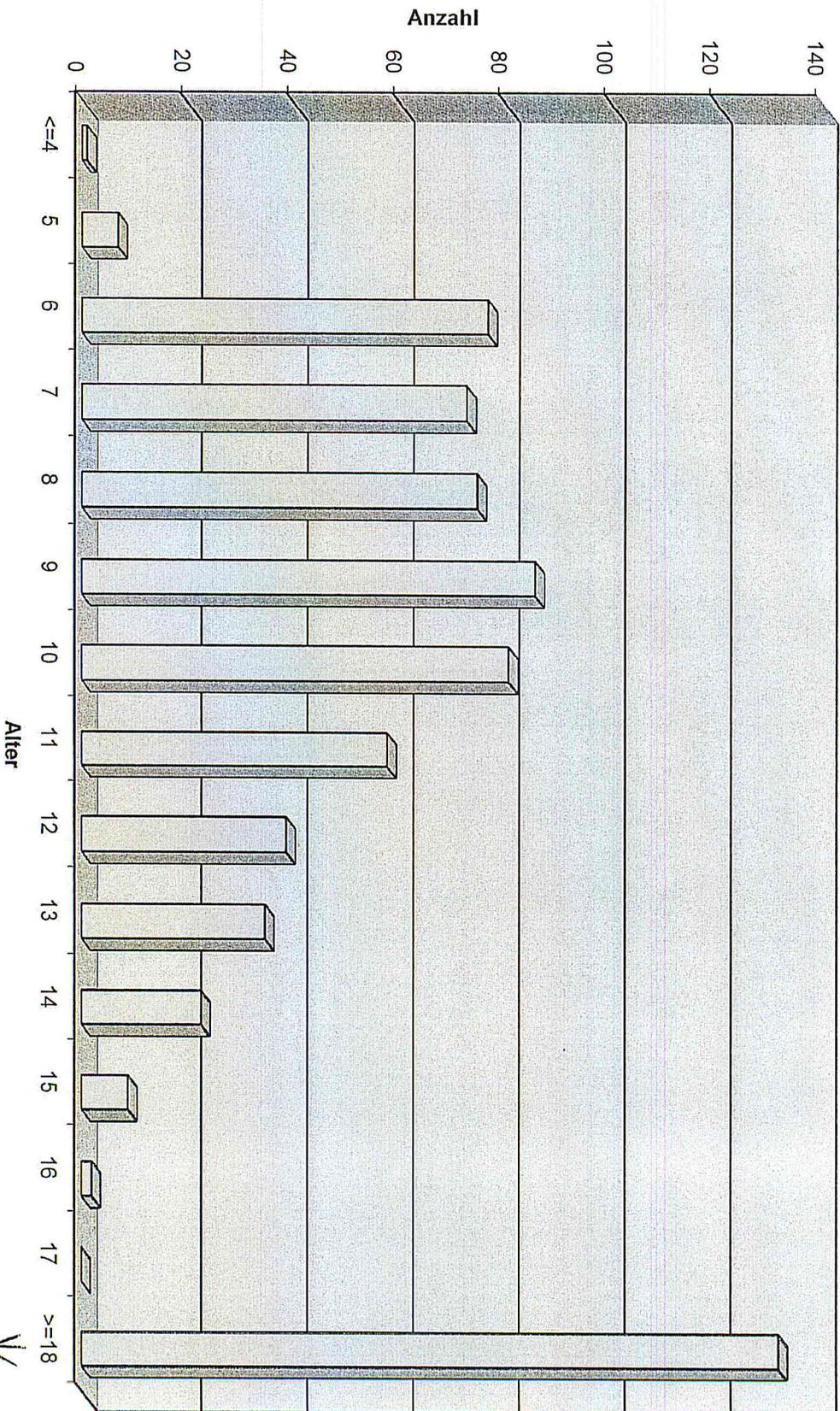
- Amt III – AL Putthoff – *14.12.17*
- Bürgermeister Bittner *14.12.17*
- Amt II – AL Blömer - *14.12.17*
- Familienbüro - Frau Borchers / Herr Brönstrup – zum Verbleib

Ferienpassaktion Stadt Dinklage 2017

Alter	Teilnehmer		Wünsche			Geschlecht			
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Je Teilnehmer	Anzahl männlich	Anzahl weiblich	Anteil männlich	Anteil weiblich
<=4	1	0,1%	1	0,0%	1,00	0	1	0,0%	100,0%
5	7	1,0%	30	1,1%	4,29	4	3	57,1%	42,9%
6	77	11,0%	362	13,5%	4,70	47	28	61,0%	36,4%
7	73	10,5%	394	14,7%	5,40	36	37	49,3%	50,7%
8	75	10,7%	393	14,6%	5,24	34	40	45,3%	53,3%
9	86	12,3%	492	18,3%	5,72	43	42	50,0%	48,8%
10	81	11,6%	404	15,0%	4,99	41	36	50,6%	44,4%
11	58	8,3%	240	8,9%	4,14	31	26	53,4%	44,8%
12	39	5,6%	94	3,5%	2,41	21	17	53,8%	43,6%
13	35	5,0%	60	2,2%	1,71	13	21	37,1%	60,0%
14	23	3,3%	44	1,6%	1,91	3	20	13,0%	87,0%
15	9	1,3%	15	0,6%	1,67	1	7	11,1%	77,8%
16	2	0,3%	10	0,4%	5,00	1	1	50,0%	50,0%
17	0	0,0%	0	0,0%	0,00	0	0	0,0%	0,0%
>=18	132	18,9%	148	5,5%	1,12	35	46	26,5%	34,8%
<b>Summen</b>	<b>698</b>	<b>100,0%</b>	<b>2687</b>	<b>100,0%</b>	<b>3,85</b>	<b>310</b>	<b>325</b>	<b>44,4%</b>	<b>46,6%</b>

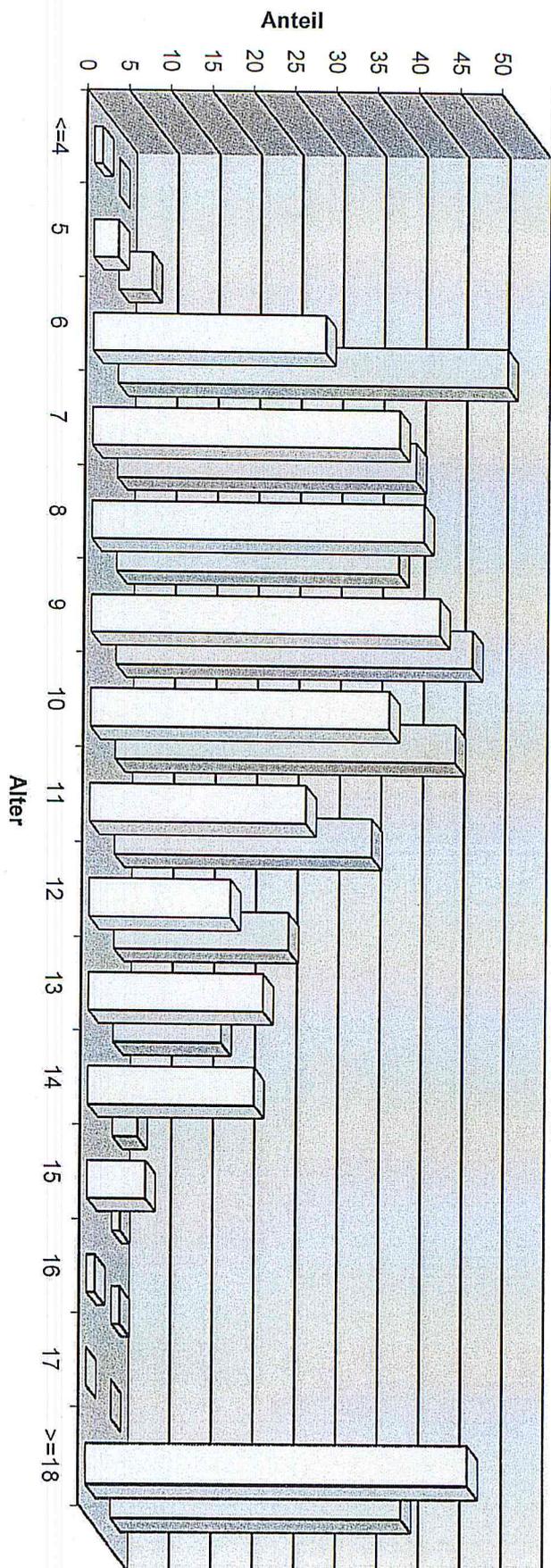


### Statistik "Teilnehmer mit Alter"



✓  
Befragte Personen

### Statistik: Alter und Geschlecht



Anzahl weiblich       Anzahl männlich